

IV: Weißenberg einfach zu stark



Es sind in dieser Klasse keine Unbekannten, gegen die wir letzten Samstag antreten mußten. Weißenberg ist vom Scheitel bis zur Sohle stark aufgestellt, dazu seit diesem Jahr noch durch David Müller von Eckartsberg verstärkt. Und wie gut sie Tischtennis spielen können, zeigten sie uns sowohl in den Doppeln als auch in den Einzeln.

Auf der Hinfahrt hatte jeder so seine eigenen Probleme. Diddi befürchtete stark, daß er ohne Sporthose aufgebrochen ist. Kevin untersuchte mit Begeisterung Jens' Babyspielzeug und ließ uns die ganze Fahrt akustisch daran teilhaben. Daß das für seine Einzel psychologisch sehr wertvoll war, ahnte da noch niemand.

Los ging es aber erst einmal mit den Doppeln. Kevin und Diddi, der dank Jens nicht in Unterwäsche antreten mußte, kamen gegen Müller/Schönfelder nicht über ein 1:3 heraus. Jens und Uwe mußten dem gut eingespielten Doppel Meiß/Wolf sogar schon nach 3 Sätzen gratulieren. Den Anschlußpunkt holten dann aber Ralf und Mario, die gegen Wunderlich/Nitsche einen 0:2-Rückstand aufholten und dann 3:2 gewannen.

1:2 - wir blieben erstmal dran!

Kevin spielte sicher und unbeeindruckt vom Angriffspiel David Müllers, welchem er durch hauptsächlich eigene Fehler und gut geblockten Bällen eine 0:3-Niederlage bescherte. Diddi, der sich eigentlich nur an klare Niederlagen gegen Tassilo Meiß erinnern kann, ging überraschend mit 2:1 in Führung. Einem knappen vierten Satz zum Ausgleich folgte dann leider ein klarer fünfter Satz für den Weißenberger.

Jens und Mario konnten in ihren beiden Spielen im mittleren Paarkreuz jeweils nur einen Satz für sich entscheiden. Noch schlimmer erging es unserem unteren Paarkreuz. Ralf schaffte es zwar zweimal gegen Jürgen Wunderlich in die Verlängerung, verlor aber trotzdem mit 0:3. Uwe lag gegen

Alexander Wolf mit 0:2 und im dritten Satz schon hoch zurück, blies aber noch einmal zur Aufholjagd. Doch auch hier war beim 11:9 Schluß.

2:7 - was nun?

Der zweite Durchgang begann und endete fast satzgleich wie der erste. Kevin spielte auch in seinem zweiten Einzel sehr effektiv und besiegte in beeindruckender Manier Tassillo Meiß in vier Sätzen. Diddi versemelte beim Stand von 9:10 im fünften Satz gegen David Müller seinen eigenen Aufschlag und verlor damit 2:3. Dem folgten dann wie im ersten Durchgang zweimal 1:3 im mittleren und zweimal 0:3 im unteren Paarkreuz. Schönreden kann man daran nichts.

3:12 - das ist ein klares Ergebnis. Man kann es auch nicht auf die teilweise tropischen Temperaturen in der Halle die etwas zu eng sitzende, geborgte Hose von Diddi schieben. Den Gastgeber findet man nicht umsonst in der oberen Tabellenhälfte. Am 18.10. bekommen wir die 3. Auswahl von Post Görlitz zu Gast. Einen oder besser zwei Punkte müssen wir ihnen abknöpfen, um beim Gerangel um den Klassenerhalt ein Wörtchen mitreden zu können.

Für Bautzen spielten: Kevin (2), Diddi, Jens, Mario (0,5), Ralf (0,5), Uwe